

Hi Kollegas!



Die nicht allzu rosige Auftragslage zerrt weiter an den Nerven von unserem Boss. Weil ohnehin nix los war, hatten mein Azubi-Kollege Peter und ich tagelang die Werkstatt aufgeräumt, frisch gestrichen und die Maschinen auf Vordermann gebracht – alles schön piano: Wenn die Arbeit reichen soll, nimmt man die Schippe nicht so voll. Die entspannte Atmosphäre platzte dann für mich aber wie eine Seifenblase: Der Alte stand in der Tür und winkte mit einem Brief. Auf die Erklärung hierfür brauchte ich nicht lange zu warten. Mit dem Anflug eines Lächelns auf seinem sonst doch immer ernsten Gesicht teilte er mir mit, dass ich eine Einladung von der Innung bekommen hätte.

Was das zu bedeuten hatte, war mir schlagartig klar und wurde vom Boss sofort aufs Grausamste bestätigt: Es war die Einladung zur praktischen Gesellenprüfung – mein zweiter Versuch. In 14 Tagen sollte mein großer Tag sein. Von da an erlebte Peter, wie agil angehende Junggesellen sein können. Weg mit der ruhigen Kugel und her mit dem Stahlrohr! Einziehungen kloppen bis der Arzt kommt, anschauen, biegen, schweißen gehörte zu meinem Trainingsprogramm. Und da Meister Jörg noch Urlaub hatte, passte Big Boss auf mich auf und gab Tipps. So fühlte ich mich denn auch gut vorbereitet.

Bis zum Morgen der Prüfung. Gott, war mir schlecht! Was wäre, wenn ich wieder durchfalle? Nur nicht dran denken! Mir war auch klar, dass ich über diese Hürde einfach rüber musste. Dann ging's los: Die Zeichnung erkannte ich sofort – es war das gleiche Teil, das mir letztes Mal das Genick gebrochen hatte. Aber so nach einer halben Stunde wurde ich ruhiger, als ich merkte, dass alles fluppte. Als die Zeit rum war, stand da ein fertiger Verteiler, der sich durchaus sehen lassen konnte. Mein Gefühl täuschte mich nicht. Zwei Tage später erhielt ich vom Prüfungsausschuss meinen Gesellenbrief. Leute, das ist ein geiles Gefühl! Endlich kein Stift mehr, endlich Geselle! Ist doch klar, dass ich noch am selben Tag an der Firma ´ne Kiste Bier und ´ne Runde Curry-Pommes geschmissen habe. Und abends sind wir dann noch bis zum Abwinken in die Disse ...

So weit für heute.

Euer Mike

Infos bitte an
Mike per E-Mail

mike.shk@gmx.de